



## 13 neue Busse für unsere Umwelt

### Mit neuen Bussen umweltschonend in der Sächsischen Schweiz unterwegs



An 13 Bussen der OVPS kann der Fahrgast seit diesem Jahr beim Einstieg in den Bus dieses kleine Logo sehen.

Die Abkürzung EEV steht für Enhanced Environmentally friendly Vehikel und weist aus, dass dieser Bus ein besonders

umweltfreundliches Fahrzeug ist.

Mit EEV- Motoren ausgestattet Busse fahren mit einem wesentlich geringeren Stickoxidanteil in der Abgasluft und damit umweltfreundlicher, als es die seit Oktober 2009 geltende Euro 5-Abgasnorm fordert.

Nachdem die OVPS bereits im Jahr 2008 die ersten fünf Busse mit EEV-Motoren in ihren Bestand aufgenommen hatte, folgten im September und November 2009 je vier weitere Busse dieser Bauart.

Überdies wurden 2009 13 Busse mit Rußpartikelfiltern nachgerüstet, so dass sie die Euro 4-Abgasnorm erfüllen.

Bereits im Januar diesen Jahres, als die ersten Busse auf den Betriebshof der OVPS rollten, wies Herr Thiele, Geschäftsführer der OVPS, auf ihren geringen Schadstoffausstoß hin und sagte: „Man kann sogar davon ausgehen, dass die Abgasluft sauberer ist als die mit dem Feinstaub der anderen Fahrzeuge belastete Ansaugluft.“

Damit hat die OVPS in den letzten zwei Jahren ihre Busflotte von 85 Bussen um ein Weiteres umweltfreundlicher gestaltet. 47 % ihrer Busse fahren mit der Grünen Plakette und ein Drittel davon sogar umweltfreundlicher als die Euro 5-Abgasnorm es fordert.

Dies ist im Hinblick auf das Bedienegebiet der OVPS, dass teilweise in einer sehr sensiblen Region - dem Nationalpark Sächsische Schweiz - liegt, ein wichtiger Schritt.

Auch als Nationalparkpartner ist es der OVPS wichtig im Rahmen dieser Partnerschaft Ihren Beitrag zum Umweltschutz, den sie unter anderem seit vielen Jahren mit der Photovoltaikanlage der Kirnitzschtalbahnhof leistet, weiter auszubauen.

Neben der Umwelt profitieren auch die Fahrgäste und Busfahrer der OVPS. Die neuen Busse lösten 13 Busse der Baujahre 1992 und 1993 ab und sind mit einem wesentlich besseren Komfort ausgestattet.

Alle Busse verfügen über eine behindertengerechte Ausstattung mit Klapprampe an der zweiten Tür, einem Stellplatz für einen Rollstuhl oder Kinderwagen und der Möglichkeit der Absenkung des Fahrzeuges auf der rechten Seite zum leichteren Einsteigen – das Kneeling.

Für den Fahrer gibt es eine separate Klimaanlage, der Fahrersitz ist beheizt und luftgefedert.

Die Niederflurgelenkbusse Lion's City G sind auf Grund ihrer Länge mit einer höheren Sitzplatzkapazität von 56 Sitzplätzen ausgestattet. Zur Vermeidung von Vandalismus und Unfällen verfügen sie über eine Videoüberwachungsanlage und eine Rückfahrkamera. Gegebenenfalls kann die Videoanlage auch bei polizeilichen Ermittlungen hilfreich eingesetzt werden.

Die neuen Busse wurden durch Eigenmittel der OVPS und mit Hilfe der Sparkasse Dresden, der Deutschen Kreditbank Dresden sowie unter Einbeziehung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen finanziert. Die Fördermittel machten dabei einen Anteil von 45% aus.

Uwe Thiele  
Geschäftsführer  
Oberelbische Verkehrsgesellschaft  
Pirna-Sebnitz mbH (OVPS)

Solveig Großer  
Pressesprecherin  
Oberelbische Verkehrsgesellschaft  
Pirna-Sebnitz mbH (OVPS)

Bahnhofstraße 14 a  
01796 Pirna  
Telefon: 03501 792-161  
E-Mail: [pirna@ovps.de](mailto:pirna@ovps.de)  
Internet: [www.ovps.de](http://www.ovps.de)